



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 22

LOCTITE 3D IND408 BLACK

SDB-Nr. : 735805
V002.0

überarbeitet am: 10.05.2023

Druckdatum: 03.08.2023

Ersetzt Version vom: 28.04.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE 3D IND408 BLACK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
3D Printing Druckharz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Hautreizend	Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenreizung.	Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition	Kategorie 2
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:**Enthält**

3,4-Epooxycyclohexylmethyl-3,4-epoxycyclohexylcarboxylat

Pentaerythritoltetraacrylat

Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin
PentaerythritoltriacrylatGemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat
und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafl

Isobornylacrylat

Signalwort:**Achtung****Gefahrenhinweis:**

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweis:
Prävention**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe tragen.

**Sicherheitshinweis:
Reaktion**

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration \geq der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration \geq der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4- epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0 219-207-4 01-2119846133-44	25- 50 %	Skin Sens. 1, H317 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412		
Pentaerythritoltetraacrylat 4986-89-4 225-644-1	10- 20 %	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317		
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3 221-254-0 01-2119953280-43	10- 20 %	Eye Irrit. 2, H319		
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3 500-070-7 01-2119959495-22	10- 20 %	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	oral:ATE = 2.500 mg/kg	
Pentaerythritoltriacrylat 3524-68-3 222-540-8	5- < 10 %	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317		
Gemisch aus S,S,S',S'- Tetraphenylthiobis(4,1- phenyl)disulfoniumhexafluoro antimonat und diphenyl(4- phenylthiophenyl)sulfoniumhexa fl 159120-95-3 403-500-0 01-2119935057-38	0,25- < 2,5 %	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Skin Sens. 1, H317	M acute = 10 M chronic = 10	
Propylencarbonat 108-32-7 203-572-1 01-2119537232-48	1- < 5 %	Eye Irrit. 2, H319		
Isobornylacrylat 5888-33-5 227-561-6 01-2119957862-25	0,01- < 0,1 %	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	M acute = 1 M chronic = 1	

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Haut: Rötung, Entzündung.

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxide (NO_x) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Behälter dicht geschlossen halten.
entsprechend dem techn. Datenblatt

7.3. Spezifische Endanwendungen

3D Printing Druckharz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für
Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Propylencarbonat 108-32-7 [Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan- 2-on)]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Propylencarbonat 108-32-7 [Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan- 2-on)]	2	8,5	AGW:	I Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Süßwasser		0,024 mg/l				
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Salzwasser		0,0024 mg/l				
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,24 mg/l				
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Kläranlage		19,5 mg/l				
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Sediment (Süßwasser)				0,211 mg/kg		
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Sediment (Salzwasser)				0,021 mg/kg		
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Boden				0,028 mg/kg		
3-Ethyloxetan-3-methanol 3047-32-3	Süßwasser		2,66 mg/l				
3-Ethyloxetan-3-methanol 3047-32-3	Salzwasser		0,266 mg/l				
3-Ethyloxetan-3-methanol 3047-32-3	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		26,6 mg/l				
3-Ethyloxetan-3-methanol 3047-32-3	Kläranlage		10 mg/l				
4,4'-Isopropylidendicyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Süßwasser		0,0115 mg/l				
4,4'-Isopropylidendicyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Salzwasser		0,00115 mg/l				
4,4'-Isopropylidendicyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Kläranlage		100 mg/l				
4,4'-Isopropylidendicyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Sediment (Süßwasser)				0,229 mg/kg		
4,4'-Isopropylidendicyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Sediment (Salzwasser)				0,0229 mg/kg		
4,4'-Isopropylidendicyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Boden				0,099 mg/kg		
Propylencarbonat 108-32-7	Salzwasser		0,09 mg/l				
Propylencarbonat 108-32-7	Süßwasser		0,9 mg/l				
Propylencarbonat 108-32-7	Kläranlage		7400 mg/l				
Propylencarbonat 108-32-7	Stüßwasser - zeitweise		9 mg/l				
Propylencarbonat 108-32-7	Boden				0,81 mg/kg		
Propylencarbonat 108-32-7	Meerwasser - zeitweilig		0,9 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Süßwasser		0,001 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,007 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Salzwasser		0,0001 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Kläranlage		2 mg/l				

Isobornylacrylat 5888-33-5	Sediment (Süßwasser)				0,145 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Sediment (Salzwasser)				0,0145 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Boden				0,0285 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,18 mg/m ³	
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,18 mg/m ³	
7-Oxabicyclo[4.1.0]hept-3-ylmethyl-7-oxabicyclo[4.1.0]heptan-3-carboxylat 2386-87-0	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,05 mg/kg	
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		5,9 mg/m ³	
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,7 mg/kg	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		5,5 mg/kg	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		5,5 mg/kg	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,021 mg/cm ²	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,23 mg/cm ²	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,3 mg/kg	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		3,3 mg/kg	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,021 mg/cm ²	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,021 mg/cm ²	
4,4'-Isopropylidencyclohexanol, Polymer mit(1-Chlor-2,3-epoxypropan 30583-72-3	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,3 mg/kg	
Propylencarbonat 108-32-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		70,53 mg/m ³	
Propylencarbonat 108-32-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		20 mg/m ³	
Propylencarbonat 108-32-7	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		20 mg/kg	
Propylencarbonat 108-32-7	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		10 mg/cm ²	
Propylencarbonat 108-32-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		17,4 mg/m ³	
Propylencarbonat 108-32-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition -		10 mg/m ³	

			lokale Effekte			
Propylencarbonat 108-32-7	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		10 mg/kg	
Propylencarbonat 108-32-7	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		10 mg/kg	
Isobornylacrylat 5888-33-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,39 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,83 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,83 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird.

Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	schwarz
Geruch	Acryl
Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit
Erstarrungstemperatur	< 0 °C (< 32 °F)
Siedebeginn	> 149 °C (> 300.2 °F); Siedepunkt
Entzündbarkeit	Wird derzeit ermittelt
Explosionsgrenzen	Wird derzeit ermittelt
Flammpunkt	> 93,3 °C (> 199.94 °F)
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen
pH-Wert	Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich
Viskosität (kinematisch) (40 °C (104 °F);)	> 20,5 mm ² /s
Viskosität, dynamisch (; 20 °C (68 °F))	150 - 200 mPa.s
Löslichkeit qualitativ	Wird derzeit ermittelt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Gemisch
Dichte (20 °C (68 °F))	Wird derzeit ermittelt
Relative Dampfdichte: Partikeleigenschaften	1,12 g/ml
	Wird derzeit ermittelt
	Nicht anwendbar
	Produkt ist eine Flüssigkeit

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Säuren.

Reduktionsmittel.

Starke Basen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide

Kohlenwasserstoffe

Stickoxide

Schnelle Polymerisation kann zu übermäßiger Hitze- und Druckentwicklung führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	LD50	5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 420 (Acute Oral Toxicity)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	LD50	> 5.300 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	Acute toxicity estimate (ATE)	2.500 mg/kg		Expertenbewertung
Pentaerythritoltriacrylat 3524-68-3	LD50	2.500 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetra-phenylthiobis(4,1-phenyl)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluorantimonat 159120-95-3	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	weitere Richtlinien:
Propylencarbonat 108-32-7	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Isobornylacrylat 5888-33-5	LD50	4.350 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Pentaerythritoltriacrylat 3524-68-3	LD50	4.000 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert
Propylencarbonat 108-32-7	LD50	> 3.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Isobornylacrylat 5888-33-5	LD50	> 3.000 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosphäre	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	LC50	> 5,19 mg/l	Staub/Nebel	4 h	Ratte	OECD Guideline 436 (Acute Inhalation Toxicity: Acute Toxic Class (ATC) Method)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluorantimonat 159120-95-3	nicht reizend	4 h	Kaninchen	EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion)
Propylencarbonat 108-32-7	nicht reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Isobornylacrylat 5888-33-5	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	nicht reizend	9 d	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluorantimonat 159120-95-3	nicht reizend		Kaninchen	EU Method B.5 (Acute Toxicity: Eye Irritation / Corrosion)
Propylencarbonat 108-32-7	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl- 3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	nicht sensibilisierend		Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Gemisch aus S,S,S',S'- Tetra-phenylthiobis(4,1- phenyl)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluorid 159120-95-3	sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	Magnusson and Kligman Method
Propylencarbonat 108-32-7	nicht sensibilisierend	Pflaster-Test	Mensch	Patch Test
Isobornylacrylat 5888-33-5	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
3-Ethyloxyetan-3-methanol 3047-32-3	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster			OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
3-Ethyloxyetan-3-methanol 3047-32-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)			OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluorantimonat 159120-95-3	positiv	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		EU Method B.13/14 (Mutagenicity)
Propylencarbonat 108-32-7	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Propylencarbonat 108-32-7	negativ	in vitro DNA Zerstörungs- und Reparaturmuster, außerplanmäßige DNA-Synthese in Säugetierzellen	without		OECD Guideline 482 (Genetic Toxicology: DNA Damage and Repair, Unscheduled DNA Synthesis in Mammalian Cells In Vitro)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	in vitro Säugetierzell-Micronucleus Test	mit und ohne		OECD Guideline 487 (In vitro Mammalian Cell Micronucleus Test)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluoroantimonat 159120-95-3	negativ	oral über eine Sonde		Maus	EU Method B.12 (Mutagenicity)
Propylencarbonat 108-32-7	negativ	Intraperitoneal		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmeg	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOAEL P 100 mg/kg NOAEL F1 100 mg/kg	screening	oral über eine Sonde	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	NOAEL 5 mg/kg	oral über eine Sonde	91 d daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
3-Ethyloxetan-3-methanol 3047-32-3	NOAEL 1.000 mg/kg	oral: nicht spezifiziert	28 d	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Propylencarbonat 108-32-7	NOAEL 0,1 mg/l	Inhalation	13 weeks (93 days) 6 h/d; 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)
Propylencarbonat 108-32-7	NOAEL > 5.000 mg/kg	oral über eine Sonde	90 days 5 days/week	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOAEL 100 mg/kg	oral über eine Sonde	once daily	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	LC50	24 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
3-Ethylo-xetan-3-methanol 3047-32-3	LC50	7.500 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	LC50	11,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Propylen-carbonat 108-32-7	LC50	5.300 mg/l	96 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
Isobornylacrylat 5888-33-5	LC50	0,704 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	EC50	40 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
3-Ethylo-xetan-3-methanol 3047-32-3	EC50	6.910 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	EC50	18,3 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluoroantimonat 159120-95-3	EC50	0,68 mg/l	48 h	Daphnia magna	EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)
Propylen-carbonat 108-32-7	EC50	> 500 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	EC50	1 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOEC	0,092 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	EC50	> 110 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	NOEC	30 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
3-Ethyl-oxetan-3-methanol 3047-32-3	ErC50	6.420 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	EC50	> 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	NOEC	> 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluoroantimonat 159120-95-3	EC50	0,044 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	EU Method C.3 (Algal Inhibition test)
Gemisch aus S,S,S',S'-Tetraphenylthiobis(4,1-phenylen)disulfoniumhexafluoroantimonat und diphenyl(4-phenylthiophenyl)sulfoniumhexafluoroantimonat 159120-95-3	NOEC	0,007 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	EU Method C.3 (Algal Inhibition test)
Propylencarbonat 108-32-7	EC50	> 900 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Propylencarbonat 108-32-7	NOEC	900 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOEC	0,405 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	EC50	1,98 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4-epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	EC10	409 mg/l	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Propylencarbonat 108-32-7	EC10	> 10.000 mg/l	17 h		nicht spezifiziert

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl- 3,4- epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	71 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0,1 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
Gemisch aus S,S,S',S'- Tetra-phenylthiobis(4,1- phenyl-yl)disulfoniumhexaflu- oroantimonat und diphenyl(4- phenylthiophenyl)sulfoniumhe- xaflu- 159120-95-3	Nicht leicht biologisch abbaubar.	nicht spezifiziert	37,9 %	28 d	EU Method C.5 (Degradation: Biochemical Oxygen Demand)
Propylencarbonat 108-32-7	natürlich biologisch abbaubar	aerob	> 70 %		OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn- Wellens/EMPA Test)
Propylencarbonat 108-32-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	98 %		OECD Guideline 301 E (Ready biodegradability: Modified OECD Screening Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	natürlich biologisch abbaubar	aerob	73,9 %	60 d	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	57 %	28 d	OECD Guideline 310 (Ready Biodegradability CO2 in Sealed Vessels (Headspace Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Bio-konzentration faktor (BCF)	Expositionsda- uer	Temperatur	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	37	56 h	24 °C	Danio rerio	OECD Guideline 305 (Bioconcentration: Flow-through Fish Test)

12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl- 3,4- epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	1,34	20 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	3,84	20 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Gemisch aus S,S,S',S'- Tetra-phenylthiobis(4,1- phenylen)disulfoniumhexafluo- roantimonat und diphenyl(4- phenylthiophenyl)sulfoniumhe- xafl 159120-95-3	2,61	22 °C	EU Method A.8 (Partition Coefficient)
Propylencarbonat 108-32-7	-0,41		nicht spezifiziert
Isobornylacrylat 5888-33-5	4,52		OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
3,4-Epoxy-cyclohexylmethyl-3,4- epoxy-cyclohexylcarboxylat 2386-87-0	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
3-Ethylloxetan-3-methanol 3047-32-3	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Reaktionsprodukt von hydriertem Bisphenol A und Epichlorhydrin 30583-72-3	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Propylencarbonat 108-32-7	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Isobornylacrylat 5888-33-5	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
--

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR	3082
RID	3082
ADN	3082
IMDG	3082
IATA	3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromat. Sulfoniumhexafluoroantimonat)
RID	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromat. Sulfoniumhexafluoroantimonat)
ADN	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromat. Sulfoniumhexafluoroantimonat)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Aromat. sulfonium hexafluoro antimonate)
IATA	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Aromat. sulfonium hexafluoro antimonate)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	9
RID	9
ADN	9
IMDG	9
IATA	9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
ADN	III
IMDG	III
IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Meeresschadstoff
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar
-----	-----------------

	Tunnelcode:
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

Die Transporteinstufungen in diesem Abschnitt gelten allgemein für verpackte und lose Ware. Für Gebinde mit einer Nettomenge von höchstens 5 L flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 Kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung können die Ausnahmen SV 375 (ADR), A197 (IATA), 2.10.2.7 (IMDG) genutzt werden, wodurch die Transporteinstufung für verpackte Ware abweichen kann.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar
VOC-Gehalt (2010/75/EC)	< 3 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ED:	Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EU OEL:	Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert
EU EXPLD 1:	Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD 2	Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
SVHC:	besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste
PBT:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt
PBT/vPvB:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt
vPvB:	Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,
 Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.